

maßen ein Spiegelbild der nationalen Entwicklung in unserem Vaterlande zu erblicken sei. Die Staatsregierung wisse es wohl zu würdigen, welche hervorragenden Eigenschaften dazu notwendig sind, solches große Unternehmen zu leiten. Dazu gehört nicht nur technische und kaufmännische Tüchtigkeit, sondern eine große organisatorische Kraft und ein starkes Verantwortlichkeitsgefühl, wo es gilt, über das Wohl und Wehe so vieler Tausende zu entscheiden. „Wir wissen“, führte er weiter aus „in wie hohem Maße das alles hier zu finden war und ist. Mit Genugtuung haben wir das Verhältnis der Treue, das hier zwischen den Inhabern, den Beamten und der Arbeiterschaft besteht, feststellen können. Es möge, so hoffen wir, für alle Zeiten weiterbestehen. Die Verdienste, die in diesem Betriebe erworben wurden, sind an Allerhöchster Stelle anerkannt worden. Se. Majestät der Kaiser und König haben geruht, folgende Auszeichnungen zu verleihen: den Charakter als Geheimer Kommerzienrat an Herrn Karl Henschel; den Roten Adlerorden 4. Klasse dem kaufmännischen Direktor Herrn B. Beyer; den Kronenorden 4. Klasse dem technischen Direktor Herrn Hans von Gontard; den Titel Kgl. Baurat dem Betriebsdirektor Herrn Witthöfft. ::

Weiter gab der Herr Regierungspräsident eine Reihe von Verleihungen des Kreuzes zum allgemeinen Ehrenzeichen, des allgemeinen Ehrenzeichens und der Kronenorden-Medaille bekannt, welche folgende Werksangehörige, aus der Casseler Fabrik und von der Henrichshütte, betreffen: Futtermeister Karl Hütter; Fabrik-Oberwerkmeister Eduard Brauns; Fabrik-Werkmeister Wilhelm Sömmer; Werkmeister Julius Fischer; Werkmeister Karl Bickhafer; Werkmeister Adolf Gessel; Schlosser Georg Schade; Bohrer Martin Pflüger;